

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mehrere zur Erkundung feindwärts geschickte, in die Stellung zurückkehrende Kompagnien berichten von ernstem Zusammenstoßen mit feindlicher Kavallerie und Infanterie in nächster Nähe. Danach ist noch heute ein Angriff des Gegners möglich.

21. August abends. Die Stellung ist besetzt und verschanzt — Front nach Südwesten, jeder Gewehr- und Kanonenlauf und alle Augen sind feindwärts gerichtet — aber der Feind kommt nicht; er scheint wenige Kilometer entfernt von uns Halt gemacht zu haben. Die Nacht bricht langsam herein. Es ist größte Stille befohlen, kein Licht, kein Feuer, selbst keine Zigarre darf brennen, wir müssen auch auf einen nächtlichen Angriff gefaßt sein; und siehe da, plötzlich tauchen vor der Front meines rechten, des Grenadier-Regiments, aus dem Dunkel der Nacht grelle Lichter auf, lautes Geschrei wird hörbar, Knarren von Rädern — merkwürdigerweise auch Peitschenknallen. Ich befinde mich hinter der Mitte der Brigade und stürze vor mein Zelt. Was ist das? Kann ein französischer Nachtangriff, etwa ein solcher von Schwarzen, Turkos usw., so aussehen und sich so anhören? Ich habe 35 Friedensmanöver mitgemacht und manche Überraschung dabei erlebt, namentlich auch bei Nacht. Aber hier stehe ich doch, ebenso wie meine gesamte Umgebung, vor einem vollkommenen Rätsel, zumal beim Grenadier-Regiment trotz des immer sich steigenden Ge-

Am Vorabend
der ersten
Schlacht.